



Einführung in Shōgi

Japans Denksport: Geschichte, Kultur, Wettkämpfe

Ein *u:japan culture* Vortrag inkl. Workshop mit Frank Rövekamp

Das Institut für Ostasienwissenschaften - Japanologie der Universität Wien und der Akademische Arbeitskreis Japan (AAJ) laden im Rahmen der Veranstaltungsreihe *u:japan culture* herzlich zu einem Vortrag über Geschichte und Kultur des Shōgi, inklusive Möglichkeit, das Spiel selbst auszuprobieren und die Grundregeln zu erlernen.

Shōgi, verwandt mit dem westlichen Schach, ist in breiteren Bevölkerungskreisen Japans bereits seit der Edo-Zeit beliebt. Heute erfreut sich der Profibetrieb mit Superstar FUJII Sōta an der Spitze intensiver Medienpräsenz und erreicht ein Millionenpublikum. Zehntausende von Amateuren nehmen regelmäßig an Wettkämpfen teil. Zahlreiche Filme, Romane, Manga und Anime weisen Shōgi zudem als wichtigen Bestandteil der japanischen Kultur aus. Verbreitung in Europa findet Shōgi seit den 1970er Jahren.

Der Vortrag führt in die **Geschichte und Kultur** des Shōgi ein und wirft einen Blick auf den heutigen professionellen Wettkampfbetrieb. Im **Workshop** nach dem Vortrag werden die Regeln und Grundzüge des Spiels erklärt und erste Partien gespielt.

Freitag
20. März 2026
15⁰⁰ ~ 18⁰⁰



Frank RÖVEKAMP ist Professor für Japanische Wirtschaft und Politik an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigshafen. Dort hat er auch einen Shōgi-Club für Studierende etabliert. Zudem ist er Vorsitzender der Federation of European Shōgi Associations (FESA).

Zeit & Ort:

Fr., 20. März 2026, 15-18 Uhr
Studierraum der Japanologie
(1. Stock, links durch die Glastür)

Teilnahme & Anmeldung:

Aufgrund der begrenzten Anzahl an Spielesets wird um eine formlose Voranmeldung bis 17. März an diese Adresse gebeten:
tim.heissenberger@univie.ac.at

<https://japanologie.univie.ac.at/ujapanculture/>

